

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wallenstein

ein dramatisches Gedicht

Schiller, Friedrich

Mannheim [vielm. Wien], 1800

Auftritt XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-87488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87488)

Stallmeister.

Ich kann's.

Thella.

Wann kann ich gehn?

Stallmeister.

In dieser Stunde.

— Wo geht die Reise hin?

Thella.

Nach — sag's ihm, Neubrunn!

Neubrunn.

Nach Neustadt.

Stallmeister.

Wohl, ich geh' es zu besorgen.

(ab)

Neubrunn.

Ah, da kommt ihre Mutter, Fräulein.

Thella.

Gott!

Vierzehnter Auftritt.

Thella. Neubrunn. Die Herzogin.

Herzogin.

Er ist hinweg, ich finde dich gefastet.

Thella.

Ich bin es, Mutter — Lassen Sie mich jetzt

Bald schlafen gehen und die Neubrunn um mich sehn.

Ich brauche Ruh.

Herzogin.

Du sollst sie haben, Thekla.

Ich geh' getröstet weg, da ich den Vater
Beruhigen kann.

Thekla.

Gut' Nacht denn, liebe Mutter.

(Sie fällt ihr um den Hals und umarmt sie in großer
Bewegung)

Herzogin.

Du bist noch nicht ganz ruhig, meine Tochter.

Du zitterst ja so heftig und dein Herz

Klopft hörbar an dem meinen.

Thekla.

Schlaf wird es

Besänftigen — Gut' Nacht, geliebte Mutter!

(indem sie aus den Armen der Mutter sich losmacht,
fällt der Vorhang.)

